

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.01	5.3 Blatt 2	Lerchaweg (Achse 2): 0+000 – 0+079	Fahrbahn Lerchaweg	Eigentümer: a) und b) Stadt Meißen Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Stadt Meißen	<p>Der Lerchaweg wird im Stadtgebiet Meißen längs des Friedhofs St. Nicolai grundhaft einschließlich der Straßenlängsentwässerung zur Nutzung als örtliche Umleitungsstrecke während des Ausbau der S 177 in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg für Anlieger des Wohngebietes Plossen Richtung stadtauswärts ausgebaut. Die Maßnahme beginnt am Knotenpunkt Lerchaweg bergab / Lerchaweg längs St. Nicolai und endet an der Friedhofszufahrt St. Nicolai.</p> <p>Der Ausbau erfolgt bestandsnah in Anpassung an die seitlich anliegende Friedhofsmauer mit einer Breite von >3,37 m (zzgl. 0,50 m Pflastermulde mit Aufkantung vor Friedhofsmauer) als Erschließungsstraße.</p> <p>Die technische Ausführung der Straßenbaumaßnahme erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in den Unterlagen 5 - 8 sowie 14.6/ 1 dargestellt. Landschaftspflegerische Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind in den Unterlagen 9 und 19 enthalten.</p> <p>Der vollgebundene Oberbau wird entsprechend der Bk0,3 RStO 2012, Tafel 4, Zeile 1 hergestellt.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird über Abläufe und eine neue Regenwassersammelleitung dem städtischen Kanal zugeführt und schadlos abgeleitet.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Stadt Meißen als Baulastträger.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.02	5.3 Blatt 2	Lerchaweg (Achse 2): 0+079 – 0+087	Zufahrt Friedhof St. Nicolai	Eigentümer: a) und b) Stadt Meißen Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Stadt Meißen	Die aus der rechten Fahrspur des Lerchawegs abgehende Friedhofszufahrt erhält im Zuge der Umleitungsertüchtigung eine Deckentausch der Asphaltbefestigung (Eingriffsminimierung zum Schutz der Wurzelbereiche der Friedhofsbäume). Die Ertüchtigung erfolgt bestandsnah in Anpassung an das Friedhofstor mit einer Fahrsaubreite von 2,50 m. Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in der Unterlage 14.6/ 1 dargestellt. Der Deckentausch wird entsprechend der Bk0,3 RStO 2012, Tafel 1, Zeile 1 umgesetzt. Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten. Die Unterhaltung obliegt der Stadt Meißen als Baulastträger.	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.03	5.3 Blatt 2	Lerchaweg (Achse 2): 0+063 – 0+086	Prov. Wendeschleife im Friedhof St. Nicolai	Eigentümer: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich) Unterhaltungspflichtiger: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich)	<p>Aufgrund der in Richtung bergab verlaufenden Friedhofszufahrt ohne Möglichkeit des Abbiegens Richtung bergan ist die Herstellung einer etwa 26 m langen provisorischen Wendeschleife im Friedhofsgelände erforderlich. Hierdurch können Friedhofsbesucher mit ihrem Auto das Friedhofsgelände in Richtung der Umleitungsführung bergan verlassen.</p> <p>Der provisorische Aufbau erfolgt oberhalb des überwiegend unbefestigten Friedhofsgeländes ohne Eingriffe in den Bestandsboden als etwa 3,00 m breite Fahrspur aus Frostschutzmaterial mit untergelagertem Geotextil. Die Zugangstreppe zum Friedhof wird hierbei teilweise zurückgebaut und zur befahrbaren Rampe mit einer Asphaltdecke umgebaut. Nach Aufhebung der Umleitung wird die prov. Wendeschleife wieder vollständig zurückgebaut und die Zugangstreppe aus gelagertem, vorhandenem Material wiederhergestellt.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die bauzeitliche Unterhaltung obliegt gemäß Kostenteilung dem Freistaat Sachsen und der Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts					Unterlage: 11.3
					Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
L1.04	5.3 Blatt 2	Gartenweg (Achse 3): 0+028 – 0+091	Prov. Gehweg im Friedhof St. Nicolai	Eigentümer: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich) Unterhaltungspflichtiger: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich)	<p>Zur Fußgängerführung entlang der Umleitungsstrecke wird auf dem Friedhofsgelände ein provisorischer Gehweg errichtet.</p> <p>Der provisorische Aufbau erfolgt oberhalb des unbefestigten Friedhofsgeländes ohne Eingriffe in den Bestandsboden als etwa 1,50 m breiter Gehweg aus sandgeschlämmter Schotterdecke mit untergelagertem Geotextil. Zur höhenmäßigen Anbindung an den geschotterten Parkplatz der Gartenanlage wird im Böschungsbereich die Errichtung einer provisorischen Zugangstreppe mit Rampe erforderlich. Nach Aufhebung der Umleitung wird der prov. Gehweg inklusive Treppe wieder vollständig zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die bauzeitliche Unterhaltung obliegt gemäß Kostenteilung dem Freistaat Sachsen und der Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.05	5.3 Blatt 3 und 4	Gartenweg (Achse 3): 0+000 – 0+366	Fahrbahn Gartenweg inkl. Bankette	Eigentümer: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 863/d, 856, 855, 862 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 863/d, 856, 855, 862	<p>Der Gartenweg der Kleingartenanlage „Am Lerchahang“ wird im Stadtgebiet Meißen grundhaft einschließlich der Straßenlängsentwässerung zur Nutzung als örtliche Umleitungsstrecke während des Ausbau der S 177 in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg für Anlieger des Wohngebietes Plossen Richtung stadtauswärts ausgebaut. Die Maßnahme beginnt am Übergang zum Lerchaweg an der Friedhofszufahrt St. Nicolai und endet am Feldrand längs der Dreilindenstraße.</p> <p>Der Ausbau erfolgt bestandsnah in Anpassung an die seitlich anliegenden Gärten mit einer Fahrbahnbreite von 2,50 m (zzgl. 0,50 m Pflastermulde) als Erschließungsstraße mit Einrichtungsverkehr während der Umleitungsphase (im Nachgang ohne Richtungsbeschränkung). Zur Absicherung des Fußgängerverkehrs während der Umleitungsphase wird der rechte Bankettstreifen als prov. Gehweg mit einer Breite von 1,50 m ausgebildet. Das linke Bankett erhält eine Breite von 0,50 – 1,00 m in Anpassung an den Bestand. Die zur Ausbildung dieses Regelquerschnittes erforderlichen Eingriffe in die Gärten am rechten Fahrbahnrand werden nach Aufhebung der Umleitung wieder durch Teilrückbau des rechten Bankettes auf eine Mindestbreite von 0,50 m und Angleichung des Geländes mit gelagertem Boden behoben.</p> <p>Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in der Unterlage 14.6/ 2 dargestellt.</p> <p>Der vollgebundene Oberbau wird entsprechend der Bk0,3 RStO 2012, Tafel 4, Zeile 1 hergestellt.</p> <p>Das Oberflächenwasser wird über Abläufe und eine neue Regenwassersammelleitung dem städtischen Kanal zugeführt und schadlos abgeleitet.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die Unterhaltung obliegt den Eigentümern der Flurstücke.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.06	5.3 Blatt 4	Gartenweg (Achse 3): 0+266	Angleichung Zufahrt Lerchaweg Nr. 13 (untere Zufahrt)	Eigentümer: a) und b) Eigentümer des Flurstückes 855 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer des Flurstückes 855	Angleichung der unteren Zufahrt zum Grundstück Lerchaweg Nr. 13 aufgrund des Ausbaus des Gartenweges mit Asphalt (Bestand z.T. Rasengitter). Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in der Unterlage 5.3/ 4 dargestellt. Die Kosten für die Angleichung der Zufahrt tragen gemäß ODR V. § 10 (2) anteilmäßig der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstückes.	
L1.07	5.3 Blatt 4	Gartenweg (Achse 3): 0+315	Angleichung Zufahrt Lerchaweg Nr. 13 (obere Zufahrt)	Eigentümer: a) und b) Eigentümer des Flurstückes 855 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer des Flurstückes 855	Angleichung der oberen Zufahrt zum Grundstück Lerchaweg Nr. 13 aufgrund des Ausbaus des Gartenweges als sandgeschlämmte Schotterdecke (Bestand unbefestigt). Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in der Unterlage 5.3/ 4 dargestellt. Die Kosten für die Angleichung der Zufahrt tragen gemäß ODR V. § 10 (2) anteilmäßig der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstückes.	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.08	5.3 Blatt 3	Gartenweg (Achse 3): 0+085 – 0+089	Angleichung Zugang zum Gartengrundstück auf den Flurstücken Nr. 856/ 857 (linker FBR)	Eigentümer: a) und b) Eigentümer des Flurstückes 856 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer des Flurstückes 856	Ersatzneubau der Treppe zum Gartengrundstück (Bestand aus Blockstufen) als Stahlkonstruktion längs der neuen Stützwand Nr. 1 aufgrund des Ausbaus des Gartenweges (10 Steigungen, Breite 80 cm). Angleichung des Überganges zur anbindenden Treppe bergab als Podest. Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in den Unterlagen 5.3/ 3 sowie 16.8/ 1 dargestellt. Die Kosten für die Angleichung des Zuganges tragen gemäß ODR V. § 10 (2) anteilmäßig der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des Flurstückes.	
L1.09	5.3 Blatt 3	Gartenweg (Achse 3): 0+117	Angleichung Zugang zum Gartengrundstück auf den Flurstücken Nr. 856/ 857 (linker FBR)	Eigentümer: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 856, 857 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 856, 857	Teilweise Aufnahme und Wiederherstellung der Treppe aus Blockstufen aufgrund des Neubaus der Stützwand Nr. 1 (ca. 4 Steigungen, Breite ca. 1,00 m). Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in der Unterlage 5.3/ 3 dargestellt. Die Kosten für die Angleichung des Zuganges tragen gemäß ODR V. § 10 (2) anteilmäßig der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.10	5.3 Blatt 3 und 4	Gartenweg (Achse 3): 0+158 – 0+176	Angleichung Zugänge zu den Gartengrundstücken auf den Flurstücken Nr. 855/ 856 (rechter FBR)	Eigentümer: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 855, 856 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 855, 856	Herstellung von 2 Treppen aus Blockstufen zum Höhenausgleich an den Zugangstoren aufgrund des Ausbaus des Gartenweges (2-3 Steigungen, Breite 3,50 m sowie 2 Steigungen, Breite 1,50 m). Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in den Unterlagen 5.3/ 3 und 5.3/ 4 dargestellt. Die Kosten für die Angleichung der Zugänge tragen gemäß ODR V. § 10 (2) anteilmäßig der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.	
L1.11	5.3 Blatt 3 und 4	Gartenweg (Achse 3): 0+108 – 0+324	Angleichung Zaunanlage zu den Gartengrundstücken auf den Flurstücken Nr. 855/ 856 (rechter FBR)	Eigentümer: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 855, 856 Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Eigentümer der Flurstücke 855, 856	Rückbau des vorhandenen Grundstückszaunes einschl. Hecke und Errichtung eines provisorischen Grundstückszaunes an OK Böschung. Nach Aufhebung der Umleitung und Wiederangleichung des Bestandsgeländes mit gelagertem Boden erfolgt abschließend die Errichtung eines neuen, blickdichten Grundstückszaunes in etwa der derzeit bestehenden Zaunlage. Im Bereich von Zugängen zu den Gartengrundstücken erfolgt der Einbau neuer, abschließbarer Toranlagen. Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in den Unterlagen 5.3/ 3 und 5.3/ 4 dargestellt. Die Kosten für die Angleichung des Zaunes tragen gemäß ODR V. § 10 (2) anteilmäßig der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen. Die Unterhaltung obliegt dem Eigentümer des jeweiligen Flurstückes.	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L1.12	5.3 Blatt 5 und 6	Behelfsstraße (Achse 3): 0+366 – 0+852	Fahrbahn Behelfsstraße inkl. Bankette	Eigentümer: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich) Unterhaltungspflichtiger: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich)	<p>Zur kurzen temporären Anbindung des Gartenweges an die Querallee wird über das Feld eine Behelfsstraße zur Nutzung als örtliche Umleitungsstrecke während des Ausbau der S 177 in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg für Anlieger des Wohngebietes Plossen Richtung stadtauswärts neu errichtet. Die Maßnahme beginnt am Knoten Dreilindenstraße / Gartenweg und endet am Fahrbahnrand der Querallee.</p> <p>Der Neubau erfolgt geradlinig und in Anpassung an das Wohngrundstück Querallee Nr. 14. Die Behelfsstraße wird für Einrichtungsverkehr mit einer Fahrbahnbreite von 3,50 m und seitlichen Banketten von je 1,00 hergestellt und nach Aufhebung der Umleitung wieder komplett zurückgebaut. Gewonnener Feldboden ist hierfür seitlich zu lagern und wird anschließend wieder entsprechend dem vorhandenen Geländeprofil angedeckt.</p> <p>Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in der Unterlage 14.6/ 3 dargestellt.</p> <p>Der vollgebundene Oberbau wird entsprechend der Bk0,3 RStO 2012, Tafel 4, Zeile 1 hergestellt. Bei Bedarf erfolgt zusätzlich ein Bodenaustausch mit untergelagertem Geotextil (Planumtragfähigkeit).</p> <p>Das Oberflächenwasser wird über eine auszubildende 1,00 m breite Mulde am tieferen Bankettrand und eine herzustellende Versickerungsanlage gesammelt und schadlos in den Untergrund abgeleitet.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die bauzeitliche Unterhaltung obliegt gemäß Kostenteilung dem Freistaat Sachsen und der Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L2.01	16.8 Blatt 1	Gartenweg (Achse 3): 0+016 – 0+116	Stützwand Nr. 1: Neubau Stützwand parallel zum Gartenweg	Eigentümer: a) - b) Eigentümer des Flurstückes 856 Unterhaltungspflichtiger: a) - b) Eigentümer des Flurstückes 856	Für den grundhaften Ausbau des Gartenweges ist der Neubau der Stützwand Nr. 1 erforderlich. Das Bauwerk erhält folgende Abmessungen: Sichtbare Länge: 100,0 m Sichtbare Höhe: 0,00 – 1,90 m Die technische Ausführung erfolgt nach den technischen Richtlinien und ist in Unterlage 16.8/ 1 dargestellt. Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten. Die Unterhaltung der Stützwand obliegt dem Eigentümer des Flurstückes.	
L3.01	8.3 Blatt 1	Lerchaweg (Achse 2): 0+000 – 0+079	Straßenentwässerung Lerchaweg: Einleitung von Oberflächenwasser in den Mischwasserkanal der Stadt Meißen	Eigentümer: a) und b) Stadt Meißen Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Stadt Meißen	Das anfallende Oberflächenwasser im Straßenausbaubereich des Lerchawegs wird der Mischkanalisation der Stadt Meißen auf unbefristete Zeit zugeführt und schadlos abgeleitet. Hierfür werden im gesamten Ausbaubereich neue bzw. zu erneuernde Straßenabläufe hergestellt und über eine neu herzustellende Regenwassersammelleitung an den MW-Kanal angebunden. Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten. Die Unterhaltung der Straßenabläufe und Anschlussleitungen sowie der neuen Regenwassersammelleitung der Oberflächenentwässerung des Lerchaweges obliegt der Stadt Meißen.	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L3.02	8.3 Blatt 2 und 3	Gartenweg (Achse 3): 0+000 – 0+366	Straßenentwässerung Gartenweg: Einleitung von Oberflächenwasser in den Mischwasserkanal der Stadt Meißen	Eigentümer: a) - b) Eigentümer der Flurstücke 855, 856 Unterhaltungspflichtiger: a) - b) Eigentümer der Flurstücke 855, 856 (Abläufe) bzw. Stadt Meißen (Kanal)	<p>Das anfallende Oberflächenwasser im Straßenausbaubereich des Gartenwegs wird der Mischkanalisation der Stadt Meißen auf unbefristete Zeit zugeführt und schadlos abgeleitet. Hierfür werden im gesamten Ausbaubereich neue Straßenabläufe hergestellt und über eine neu herzustellende Regenwassersammelleitung an den MW-Kanal angebunden.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die Unterhaltung der Straßenabläufe und Anschlussleitungen obliegt dem jeweiligen Grundstückseigentümer.</p> <p>Die Unterhaltung der neuen Regenwassersammelleitung der Oberflächenentwässerung des Gartenweges in Verlängerung des Lerchaweges obliegt der Stadt Meißen.</p>	
L3.03	8.3 Blatt 4 und 5	Behelfsstraße (Achse 3): 0+366 – 0+852	Straßenentwässerung Behelfsstraße: Versickerung von Oberflächenwasser	Eigentümer: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich) Unterhaltungspflichtiger: a) - b) anteilig Freistaat Sachsen & Stadt Meißen (bauzeitlich)	<p>Das anfallende Oberflächenwasser im Straßenausbaubereich der Behelfsstraße über das Feld wird über eine seitliche Mulde längs des Bankettes gefasst und versickert. Aufgrund der anstehenden schlecht versickerungsfähigen Bodenschichten wird als Puffer eine Mulden-Rigolen-Versickerung gewählt. Unterhalb der Mulde werden hierfür Speicherblockrigolen eingebaut, in denen Regenwasser während eines Starkregenereignisses zwischengepuffert werden. Nach Aufhebung der Umleitung wird die Entwässerungsanlage wieder komplett zurückgebaut.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die bauzeitliche Unterhaltung obliegt gemäß Kostenteilung dem Freistaat Sachsen und der Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L4.01	16.7 Blatt 1	Lerchaweg bergab (Hirschbergstraße bis etwa Lerchaweg Nr. 5)	Mischwasserkanal	Eigentümer: a) und b) Stadt Meißen Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Stadt Meißen	<p>Im Lerchaweg bergab befindet sich ein Schmutz-/ Mischwasserkanal der Stadt Meißen. Bis auf ein Teilstück von der Hirschbergstraße bis zum Haus Nr. 5 wurde der Kanal bereits erneuert als DN 200 PVCU. Der untere Abschnitt vor Anbindung an die Hirschbergstraße besteht noch aus Steinzeugrohren DN 200 Stz.</p> <p>Die Stadt Meißen plant, vor dem Ausbau der Umleitungsstrecke über Lercha diesen unteren Abschnitt der Mischwasserkanalisation zwischen den Schächten 46000-44 und 46000-38 aufzudimensionieren durch den Austausch der Rohre DN 200 Stz durch neue Rohre DN 300 PVCU.</p> <p>Die Kosten der Erneuerung und Unterhaltung des MW- Kanals trägt die Stadt. Die SBV beteiligt sich an den Herstellungskosten gem. ODR Teil III Pkt. 14 (2) entsprechend den Mehrkosten für die aufwendigere Entwässerungsanlage (DN 300 anstelle DN 200, analog Vorgaben der ODR V. § 4 zur Kostenteilung).</p>	
L4.02	16.7 Blatt 1	Lerchaweg (Achse 2): 0+003	Schmutzwasserkanal	Eigentümer: a) und b) Stadt Meißen Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Stadt Meißen	<p>Im Lerchaweg bergab befindet sich ein Schmutz-/ Mischwasserkanal der Stadt Meißen. Im Knoten mit dem Lerchaweg längs St. Nicolai besteht dieser Schmutzwasserkanal aus Rohren DN 200 PVCU.</p> <p>Die neu herzustellende Regenwassersammelleitung im Lerchaweg längs St. Nicolai und dem Gartenweg aus Rohren DN 200 PVCU wird über einen auszubildenden Rohranschluss an den vorhandenen Kanal der Stadt Meißen angebunden.</p> <p>Die Kosten der Herstellung der örtlichen Umleitungsstrecke tragen gem. ODR V. § 10 (2) der Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die Unterhaltung des Schmutz-/ Mischwasserkanals obliegt der Stadt Meißen.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L4.03	16.7 Blatt 1 bis 5	Lerchaweg (Achse 2): 0+002 und 0+002 – 0+028 Gartenweg (Achse 3): 0+332 – 0+362 Behelfsstraße (Achse 3): 0+851	Trinkwasserleitung	Eigentümer: a) und b) Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Meißener Stadtwerke GmbH (MSW)	<p>Im gesamten Baubereich der Umleitungsstrecke befinden sich Trinkwasserleitungen der MSW. Im Lerchaweg bergab liegt eine DN 80 PEh Leitung von welcher eine Anschlussleitung DN 32 PE-100 Leitung zum Friedhofsgelände abzweigt. Aus der Dreilindenstraße kommt eine DN 80 PVC-Leitung, welche in den Gartenweg als DN 80 PEh Leitung bis zum Wasseranschlussschacht des Gartenvereins abschwemmt. Und am Bauende der Behelfsstraße liegt längs des Fahrbahnrandes der Querallee eine DN 150 St Leitung.</p> <p>Der Leitungsbestand wird bauzeitlich gesichert und nur im Bedarfsfall umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem Rahmenvertrag zwischen Freistaat Sachsen und MSW vom 27.08.2012.</p> <p>Die Unterhaltung des Leitungsbestands obliegt den Meißener Stadtwerken.</p>	
L4.04	16.7 Blatt 3	Gartenweg (Achse 3): 0+188 und Haus Nr. 13 – 0+332	Private Trinkwasserleitung	Eigentümer: a) und b) Gartenanlage Dreilinde- Lercha Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Gartenanlage Dreilinde- Lercha	<p>Im Baubereich der Umleitungsstrecke in der Gartenanlage befinden sich private Trinkwasserleitungen zur Erschließung der Gärten sowie des Wohngebäudes Lerchaweg Nr. 13. Bei Bau-km 0+188 quert ab dem vorh. Trinkwasserversorgungsschacht eine 1 Zollleitung (PE) den Gartenweg. Bei Bau-km 0+332 queren ab dem vorh. Trinkwasserversorgungsschacht zwei 1 Zollleitungen (PE) den Weg und zwei 1 Zollleitungen verlaufen am linken Fahrbahnrand des Gartenweges bis zum Wohngrundstück Lerchaweg Nr. 13.</p> <p>Der Leitungsbestand wird bauzeitlich gesichert und nur im Bedarfsfall umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung für eventuelle Anpassungen erfolgt gem. ODR V. § 10 (2) durch den Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die Unterhaltung des Leitungsbestands obliegt der Gartenanlage Dreilinde-Lercha.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L4.05	16.7 Blatt 1 bis 5	Lerchaweg (Achse 2): 0+001 Gartenweg (Achse 3): 0+267 (Hang zu Haus Nr. 13) Behelfsstraße (Achse 3): 0+847	Stromleitung (NSK)	Eigentümer: a) und b) Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Meißener Stadtwerke GmbH (MSW)	<p>Im gesamten Baubereich der Umleitungsstrecke befinden sich Stromleitungen der MSW. Im Lerchaweg bergab liegt ein Erdkabel (NS). Am Gartenweg bei Bau-km 0+267 schließt eine Freileitung (NS) am Hang an das Haus Lerchaweg Nr. 13 an. Und am Bauende der Behelfsstraße liegen längs des Feldrandes an der Querallee 2 Erdkabel (NS).</p> <p>Der Leitungsbestand wird bauzeitlich gesichert und nur im Bedarfsfall umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem Rahmenvertrag zwischen Freistaat Sachsen und MSW vom 27.08.2012.</p> <p>Die Unterhaltung des Leitungsbestands obliegt den Meißener Stadtwerken.</p>	
L4.06	16.7 Blatt 1 bis 2	Lerchaweg (Achse 2): 0+002 und 0+002 – unbekannt Gartenweg (Achse 3): 0+000 – unbekannt	Gasleitungen (NDG)	Eigentümer: a) und b) Meißener Stadtwerke GmbH (MSW) Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Meißener Stadtwerke GmbH (MSW)	<p>Im Baubereich der Umleitungsstrecke am Lerchaweg und ggf. Gartenweg befinden sich Niederdruckgasleitungen der MSW. Im Lerchaweg bergab liegt eine DN 100 PEH Leitung von welcher ein Altanschluss (außer Betrieb) in den Lerchaweg längs St. Nicolai / Gartenweg abzweigt (Reste DN 80 St bzw. ab Friedhofszugang DN 50 St in unbekannter Lage und Länge).</p> <p>Der Leitungsbestand wird bauzeitlich gesichert und nur im Bedarfsfall umverlegt. Reste von Altanschlüssen (außer Betrieb) können bei Bedarf rückgebaut werden.</p> <p>Die Kostentragung regelt sich nach dem Rahmenvertrag zwischen Freistaat Sachsen und MSW vom 27.08.2012.</p> <p>Die Unterhaltung des Leitungsbestands obliegt den Meißener Stadtwerken.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L4.07	16.7 Blatt 1 und 5	Lerchaweg (Achse 2): 0+001 Behelfsstraße (Achse 3): 0+847	Öffentl. Beleuchtung (Lichtmasten)	Eigentümer: a) und b) Stadt Meißen Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Stadt Meißen	<p>Am Beginn und Ende des Baubereiches der Umleitungsstrecke befinden sich Beleuchtungskabel einschl. Masten der Stadt Meißen. Im Lerchaweg bergab liegt ein Erdkabel, welches den Beleuchtungsmast im Knoten vor der Friedhofsmauer anbindet. Und am Bauende der Behelfsstraße liegt längs des Fahrbahnrandes der Querallee ein Erdkabel. Der nächste Beleuchtungsmast der Querallee befindet sich außerhalb des Baubereiches vor Flurstück 83/2.</p> <p>Der Leitungsbestand wird bauzeitlich gesichert und nur im Bedarfsfall umverlegt.</p> <p>Die Kostentragung für eventuelle Anpassungen erfolgt gem. ODR V. § 10 (2) durch den Freistaat Sachsen und die Stadt Meißen im Verhältnis der anteiligen Baukosten.</p> <p>Die Unterhaltung der Beleuchtungsanlagen obliegt der Stadt Meißen.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben S177 – Ausbau in Meißen, Abschnitt 1.1 Plossenaufstieg, Örtliche Umleitungsstrecke stadtauswärts						Unterlage: 11.3
						Datum: 31.03.2022
Lfd. Nr.	Unterlagen-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
L4.08	16.7 Blatt 1 bis 5	Lerchaweg (Achse 2): 0+001 und 0+001 – 0+079 Gartenweg (Achse 3): 0+000 – 0+246 Behelfsstraße (Achse 3): 0+847 und 0+852	FM-Kabel Telekom	Eigentümer: a) und b) Deutsche Telekom Unterhaltungspflichtiger: a) und b) Deutsche Telekom	<p>Im gesamten Baubereich der Umleitungsstrecke befinden sich FM-Kabel der Telekom. Im Lerchaweg bergab liegen Erdkabel von welchen ein Anschlusskabel in die Lerchaweg längs St. Nicolai abzweigt. Ab Beginn des Gartenwegs geht das Erdkabel auf eine Freileitung am linken Fahrbahnrand über, welches bis zum Wohnhaus Lerchaweg Nr. 13 führt (inkl. Abzweig an Friedhofsgebäude). Und am Bauende der Behelfsstraße liegt längs des Feldrandes an der Querallee ein Erdkabel (SR 50 PEh).</p> <p>Der Leitungsbestand am Lerchaweg sowie der Querallee wird bauzeitlich gesichert und nur im Bedarfsfall umverlegt. Die Freileitung im Bereich des Gartenwegs zwischen Bau-km 0+001 und 0+138 wird zukünftig im Schutzrohr der Kappe der neuen Stützwand Nr. 1 geführt. Weiterhin muss zur Herstellung eines ausreichenden Lichtraumprofils bei Bau-km 0+202 ein Freileitungsmast näher an die Grundstückseinfriedung am linken Fahrbahnrand versetzt werden. Ansonsten ist auch am Gartenweg der verbleibende Leitungsbestand bauzeitlich zu sichern.</p> <p>Die Kostentragung dieser Leitungsmaßnahmen regelt sich nach dem Telekommunikationsgesetz (TKG, § 72 vom 22.06.2004, zuletzt geändert am 24.03.2011).</p> <p>Die Unterhaltung des Leitungsbestands obliegt der Deutschen Telekom.</p>	